

Wenn für Sie die Integration in die soziale Gemeinschaft im Vordergrund steht, werden rechtzeitig individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für die Zeit „danach“ erarbeitet. Hier können z.B. neuer Wohnraum, das Entwickeln eines sozialen Netzwerkes oder finanzielle Hilfestellungen notwendig sein.

Steht für Sie der Wiedereinstieg ins berufliche Leben an, bieten wir hilfreiche Tipps sowie das Erwerben und Üben berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Behandlungsdauer

PatientInnen mit einer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit empfehlen wir eine 13 bis 15-wöchige bzw. eine 20 bis 26-wöchige Behandlung in unserer Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen.



So kommen Sie zu uns

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Psychotherapeuten oder Ihrer Suchtberatungsstelle über Ihre Absicht und setzen Sie sich dann mit Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger in Verbindung. Hier können Sie einen Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik stellen.

Sie können sich auch gerne direkt an uns wenden. **Ihre Ansprechpartner sind:**

Aufnahmesekretariat

Jutta-Andrea Brüllenkamp
Telefon 02233 8081-827
j.bruellenkamp@salus-huerth.de

Koordination/Information

Telefon 02233 8081-823

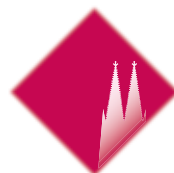
Linda Welsch

M.Sc. Suchthilfe/Suchttherapie-VDR
Soz. Pädagogin/Soz. Arbeiterin (B.A.)
L.welsch@salus-huerth.de

Sandra Fisch

s.fisch@salus-huerth.de

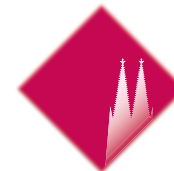
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder besuchen Sie unseren **Offenen Info-Abend**, der jeden **1., 3. und 5. Montag im Monat ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen).



salus klinik Hürth

Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth
Telefon 02233 8081-0
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de
04-G-0M-0027; Stand: Oktober 2016

salus klinik Hürth



Fachklinik für Abhängigkeits- erkrankungen

55+

Programm für
LEBENSERFAHRENE
Alkohol- und
Drogenpatienten



Programm für lebenserfahrene Patienten in der Lebensmitte



Der Blick auf die demografische Bevölkerungsentwicklung macht deutlich, dass der relative Anteil der älteren Menschen in unserer Gesellschaft beständig zunimmt. Insbesondere für die Konsumentinnen und Konsumenten illegaler Drogen und Alkohol ist die Lebenssituation gleich doppelt belastet, nämlich durch die spezifischen Probleme von „**Alter und Sucht**“.

Aus diesem Grund haben wir ein Programm entwickelt, das den Bedarfen dieser lebenserfahrenen Patienten Rechnung trägt.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sind vier Lebensbereiche von zentraler Bedeutung für Probleme beim Alterungsprozess von Alkohol- und Drogenabhängigen.

Diese Bereiche sind:

- **Soziale Beziehungen**
- **Wohnverhältnisse**
- **Einkommen und Vermögen**
- **Gesundheit**

Wir wollen mit unserem Programm einen Beitrag dazu leisten, die Patienten in genau diesen Bereichen zu unterstützen.

Programm

Als lebenserfahrener Patient über 55 werden Sie auf Wunsch in einer gemeinsamen Bezugsgruppe betreut, die vorwiegend Themen der „gleichen Generation“ aufgreift, die bei Suchtpatienten in fortgeschrittenem Alter vakant werden. Typische soziale Problemlagen von älteren Abhängigen sind durch den Verlust von Bezugs- und Vertrauenspersonen, soziale Isolierung und mitunter auch finanzielle Schwierigkeiten charakterisiert. Zudem steigen die körperlichen Beeinträchtigungen. Zu den „alterstypischen“ Beschwerden von Suchtkranken zählen eine eingeschränkte Beweglichkeit und eine allgemein schlechtere gesundheitliche Verfassung.

In Fachvorträgen und edukativen Gruppen erhalten Sie deshalb zu genau diesen Themen Informationen. Bei Bedarf kann eine Trauergruppe helfen, über diverse Verlusterlebnisse zu sprechen

und diese zu verarbeiten. Ein Training in sozialer Kompetenz kann dazu beitragen, Ihnen nach der Entwöhnungsbehandlung leichter Anschluss an die Gemeinschaft zu verschaffen. Unsere Sport- und Bewegungstherapeuten haben ein spezielles Konzept entwickelt, welches auf Ihre körperliche Belastbarkeit abgestimmt ist und sie helfen Ihnen, für die „Zeit danach“ gesund-erhaltende Freizeitbeschäftigungen zu entwickeln. Individuelle Ernährungsberatung trägt ebenfalls zu Ihrem gesunden Lebensstil bei.

